



Pfingstausflug 2013 18. - 19. Mai

Unser diesjähriger **Pfingstausflug** führt uns ein weiteres Mal in das Elsass und die Vogesen. Nach den wunderschönen Ausflügen u. a. nach Strasbourg und Colmar besuchen wir dieses Jahr die Region Mulhouse sowie den **regionalen Naturpark „Ballons des Vosges“**.

"Oh, welch schöner Garten!", das waren die Worte des Sonnenkönigs Ludwig XIV, als er das Elsass das erste Mal erblickte. Und seine Worte haben bis heute nicht an Bedeutung verloren!

Mulhouse

Mulhouse (dt. Mülhausen) ist die **zweitgrößte Stadt im Elsass**. Den Namen erhielt die Stadt aufgrund eines Baus einer Mühle. Seither ziert ein Mühlrad das Stadtwappen. Mulhouse ist kein Weinort oder Winzerstädtchen, wie die meisten anderen Städte im Elsass. Das Stadtbild und die Umgebung sind hier von der Industrie geprägt. Manch einer bezeichnet die Stadt auch als das "französische Manchester". Als Wegbereiter der industriellen Revolution in Frankreich entwickelte sich Mülhausen zur erfolgreichen Industriestadt **mit einem nicht zu unterschätzendem kulturellen Hintergrund**. Ein Besuch der historischen Innenstadt mit seinem bunten Treiben ist lohnenswert. Der moderne "**Tour de l'Europe**", der Europaturm befindet sich auf dem Europaplatz und ragt 100 m in die Höhe. Seine drei Seiten stehen für die drei Grenzen im **Dreiländereck**. Die Wappen der 3 europäischen Städte sind als farbige Steinmosaiken auf dem Platz verteilt. Die Hauptachse der Innenstadt von Mulhouse bildet die Rue de Sauvage. Die Straße erstreckt sich von der Place de l'Europe bis zur Place de la République. Des Weiteren verfügt Mulhouse über zahlreiche und interessante **technische Museen**. Über den Besucherandrang kann sich die Museums- und Traditionsstadt nicht beklagen. Hinsichtlich des Besucheraufkommens liegt Mulhouse direkt hinter Paris auf Platz zwei der französischen Museumsstädten. **Zu den größten technischen Museen Europas zählt auch das Automobil-Museum von Mulhouse.**

Sainte-Marie-aux-Mines

Die kleine Vogesenstadt im **regionalen Naturpark „Ballons des Vosges“** liegt in einem Tal am Fluss Lièpvrette. Die Stadt trägt, aufgrund des früheren Bergbaus auch heute oft die zusätzliche Bezeichnung Val d'Argent (Silbortal). **Die Bodenschätze** von Sainte-Marie-aux-Mines (dt. Markirch) und deren Ausbeutung prägen die geschichtliche Bedeutung der elsässischen Stadt und bildeten Arbeitsplätze für ca. 3 000 Bergleute. Einst aufgeteilt in zwei Herrschaftsbereiche trennten sich deutschsprachige Protestanten auf der elsässischen Seite und francophonische Katholiken auf der lothringischen Seite. Erst nach 1790 kam es zur Fusion der Ortsteile Sainte-Marie-Alsace und Sainte-Marie-Lorraine zur Gemeinde Sainte-Marie-aux-Mines.

Mont Sainte-Odile

Dieser meistbesuchte Berg der gesamten Vogesenkette, mit lediglich 763 Metern Höhe, lockt durch seine herrliche Lage und der weit ausgedehnten Aussicht. Pro Jahr besuchen tausend Pilger das ehrwürdigste aller elsässischen Heiligtümer, das Kloster über dem Grab der heiligen Odilia, welches sich im Laufe der Jahrhunderte zu einer weltbekannten Wallfahrtsstätte entfaltet hat. **Übrigens: im Jahre 1946 rief Papst Pius XII, Odilia zur offiziellen Schutzpatronin des Elsass aus.**

AUSFLUGSPROGRAMM

Samstag, den 18. Mai

- 06.30 Uhr** **Abfahrt an der RWE Niederlassung in Bad Kreuznach, Wolfsheimer Str. 1**
(es stehen genügend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung)
- Frühstück nach der deutsch-französischen Grenze
- 12.00 Uhr** Vergabe der Hotelzimmer im Hotel „**Mercure Mulhouse Centre**“ in Mulhouse
Mittagszeit zur freien Verfügung
- 14.00 Uhr** **Fahrt zur Cité de l'Automobile - Nationales Automobilmuseum – „Sammlung Schlumpf“**
- Zu den **größten technischen Museen Europas** zählt auch das **Automobil-Museum von Mulhouse**. Das Museum zieht zahlreiche Besucher an, deren Herz beim Anblick von wertvollen Oldtimer, restaurierten Sport- und Luxuswagen höher schlägt. Bugatti, Rolls Royce, Ferrari, Panhard... Auf 17 000 m² wird mit etwa 400 Kunstwerke von ungefähr hundert Marken die wunderbare Geschichte des Automobils zusammengefasst. Außergewöhnlich durch seine Sammlungen und seine Geschichte, verleiht es dem Museum einen privilegierten Platz in der heutigen Welt der Automobile. Die Sammlungen weisen auf die Erfindung und die Entwicklung jenes Fortbewegungsmittels, die bis Mitte des 20. Jahrhundert für eine Elite reserviert war und erst seit 1960 für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Der außergewöhnliche Charakter der Sammlung ist auf die Qualität der repräsentierten Wagen und Marken und deren Anzahl zurückzuführen : mehr als 100 Bugatti, daneben aber auch Peugeot, Renault, Citroën... und noch viele andere berühmten Namen wie Rolls Royce, Hispano-Suiza, Maserati, Ferrari... in mehr als 600 Exponaten, darunter 400 das ganze Jahr über im Museum ausgestellt.
- 17:00 Uhr** Stadtrundfahrt durch Mulhouse zum Hotel
- 19.30 Uhr** Abendessen im **Restaurant „Aux Caves du Vieux Couvent“** im Zentrum von Mulhouse
- Nach dem Essen, Stadtbummel in der illuminierten Altstadt von Mulhouse.

Sonntag, den 19. Mai

Frühstück im Hotel

- 09:00 Uhr** **Aufbruch zum ehemaligen Silberbergwerke von Sainte-Marie-aux-Mines**
In einer geführten Besichtigung begeben wir uns auf die Spuren des frühen Bergbaus, welche die geschichtliche Bedeutung der elsässischen Region prägt.
- 12.30 Uhr** Mittagessen in der **Ferme-Auberge „La Graine Johe“** in La Poutroie
- 15.00 Uhr** Nach dem Essen, Fortsetzung unserer Besichtigungstour und Fahrt zum **Mont Sainte-Odile**
- Schon von weitem sieht man den lang gestreckten Bergrücken des 763m hohen Odilienberges mit dem Kloster. Der Mont Sainte-Odile ist eines der bekanntesten Ausflugsziele und gleichzeitig der meist Besuchteste Wallfahrtsort im Elsass. Der Odilienberg wird der heilige Berg des Elsass genannt. Der Hauptanziehungspunkt ist das Kloster der heiligen Odilia, errichtet auf einem zur Rheinebene hin steil abfallenden Buntsandstein-Felsen. Die heilige Odilia ist die Schutzpatronin des Elsass. Sie hat um das Jahr 700 das Kloster gegründet. In der Odilienkapelle ist ihr Grab. Neben den Klostergebäuden befindet sich eine überlebensgroße Sandsteinstatue der heiligen Odila.
- gegen späten Nachmittag, Heimfahrt nach Bad Kreuznach.
- ca. 21.00 Uhr** Ankunft in Bad Kreuznach

AUSFLUGSINHALT

Der Ausflug beinhaltet:

- Hin- und Rückfahrt in einem modernen Reisebus
- Übernachtung mit Frühstück im **Hotel „Mercure Mulhouse Centre“**
- Eintrittsgeld für das „Cité de l'Automobile“
- Deutschsprachige Führung im „Cité de l'Automobile“
- Eintrittsgeld und deutschsprachige Führung im **Silberbergwerk von Sainte-Marie-aux-Mines**
- Abendessen und Mittagessen (beides siehe Menüauswahl, inklusiv verschiedener Getränke)
- Deutsch- und Französischsprachige Reiseleitung
- Die eine und andere Überraschung

Abendessen im Restaurant „Aux Caves Du Vieux Couvent“ in Mulhouse

Menü 1

Charcuteries Alsaciennes, petites salades
(*Elsässer Wurst mit kleinem Salat*)

~~

Palette à la diable Maison,
pommes marcaires et carottes au carvi
(*Teuflische Schweineschulter mit
Macaire Kartoffeln und Kümmelkarotten*)

~~

Baba aux fruits rafraichis au kirsch
(*Kirschwasser-Obstsavarin*)

Menü 2

Tarte à l'oignon
(*Zwiebeltorte*)

~~

Fleischschnackas Maison
et salade mêlée
(*hausgemachte Fleischschnecken aus
Nudelteig mit Hackfleischfüllung*)

~~

Assiette de munster
(*Munsterkäse*)

~~

Sorbet de Maison
(*hausgemachtes Sorbet*)

Mittagessen in der Ferme-Auberge „La Graine Johe“ in La Poutroie

Vorspeise: (zur Auswahl)

- 1: Salade de fromage frais (*Frischkäsesalat*)
- 2: Crudités (*Rohkostsalat*)

Hauptspeise: (zur Auswahl) (wird mit grünem Salat, Gemüseintopf „Graine Johe“ oder Pommes frites serviert)

- 1: Tourte vosgienne maison (*hausgemachte vogesische Blätterteigpastete*)
- 2: Collet fumé (*Kassler*)

Dessert: (vor dem Dessert wird eine **Käseplatte** gereicht)

Tarte maison (*hausgemachte Tarte*)

AUSFLUGSPREIS

Pro Mitglied im Doppelzimmer:	€139,00
Für Nichtmitglieder pro Person im Doppelzimmer:	€169,00
Einzelzimmerzuschlag:	€ 30,00

Möchten Sie an unserem Pfingstausflug teilnehmen, dann senden Sie an **Christian Schneider, Königsberger Str. 16, 55546 Volxheim** oder über unsere Email-Adresse: **dfg-bad-kreuznach@web.de** die nachstehende Anmeldung bis spätestens **30. April 2013** zurück. Bei Anmeldung erbitten wir eine Anzahlung auf unser Vereinskonto in Höhe von **50,00 € pro Person**. Der Restbetrag ist bis **10. Mai 2013** unserem Konto gutzuschreiben. Die Fahrt findet bei mindestens 45 festen Anmeldungen statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihre Deutsch-Französischen Gesellschaft Bad Kreuznach e.V.

Anmeldung zum Pfingstausflug vom 18. bis 19. Mai 2013

Hiermit melde ich _____ Person(en) verbindlich zum Pfingstausflug 2013 an.

Bei der Anmeldung werde ich die Anzahlung in Höhe von **50,00 € pro Person bis spätestens 30. April 2013** und den Restbetrag bis **spätestens 10. Mai 2013** auf das Vereinskonto der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bad Kreuznach e.V. einzahlen.

Vorname, Name: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer.: _____ E-Mail: _____

Mitglied¹: _____ x Einzelzimmer² _____ x Doppelzimmer²

Nicht Mitglied¹: _____ x Einzelzimmer² _____ x Doppelzimmer²

Abendessen²: _____ Menü 1 - _____ Menü 2

Mittagessen²: _____ Vorspeise 1 - _____ Vorspeise 2

_____ Hauptspeise 1 - _____ Hauptspeise 2

¹ Bitte ankreuzen

² Bitte Anzahl eintragen

_____,
Datum

Unterschrift